2016-10-05

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/345/2016/III-65**
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	04.10.2016				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	20.10.2016				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	25.10.2016				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	27.10.2016				
Stadtrat	öffentlich	02.11.2016				

Titel:
Neufestlegung der Förderprojekte für die Antragstellung STARK III

Beschlussvorschlag:

1. Die Projekte Sekundarschule „An der Biethe“ Haus 1, Sporthalle MT 90 der Sekundarschule „Zoberberg“ und Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ werden bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) geplant und im Programm STARK III plus EFRE beantragt.

2. Für das Projekt „Neubau Turnhalle Grundschule Meinsdorf“ erfolgt die Erstellung einer Entwurfsplanung mit dem Ziel der Antragstellung im Programm STARK III ELER.

3. Das Projekt „Grundschule Tempelhofer Straße“ wird bis zur Phase 2 (Vorplanung) geplant. Dann wird entschieden, ob die Planung weitergeführt und das Projekt im Programm STARK III plus EFRE beantragt wird.

4. Die Projekte „Kita St. Marien“ und „Schule an der Muldaue“ werden zurückgestellt und nicht über STARK III beantragt.

Gesetzliche Grundlagen:	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Modernisierung und energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen **(STARK III plus EFRE-Richtlinie)** Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von

	Investitionen zur Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen im ländlichen Raum **(STARK III ELER)**
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	IV/043/2014/V-40, IV/047/2014/V-40 (Bedarfserfassung) BV/397/2015/VI-65 (Entwurfsplanungen)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		**Ziel-Nummer**
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[X]	08
Kultur, Freizeit und Sport	[X]	03
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[ ]	
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[X]	02

Vorlage nicht leitbildrelevant	[ ]

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Beigeordnete:

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm	Frank Hoffmann	Angelika Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage 1:
Begründung:

Am 09.08.2016 wurde durch das Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt die endgültige STARK III plus EFRE–Richtlinie veröffentlicht. Diese weicht in wesentlichen Punkten von den bis dahin veröffentlichten Richtlinienentwürfen ab, die als Arbeitsgrundlage für die Vorbereitung der Förderanträge dienten. Demnach wird der Zuschuss für die allgemeine Sanierung von 70 % auf 10 % der festgestellten förderfähigen Kosten der energetischen Sanierung „gedeckelt“. Dadurch steigt in den einzelnen Fördermaßnahmen der Eigenanteil von geplanten 30 % auf bis zu 60 %.

Verschärft wird die Situation dadurch, dass die in Aussicht gestellten zinslosen STARK III Darlehen der Investitionsbank nur für die Finanzierung des Eigenanteils der förderfähigen Ausgaben der Maßnahme bereitgestellt werden. Dadurch muss die Finanzierung der Eigenanteile voraussichtlich zum größten Teil durch sonstige Kredite erfolgen. Im Detail stellt sich die Situation bei den in Planung befindlichen Maßnahmen wie folgt dar:

Ausgangssituation:

	Kosten			FöMi	EM
	gesamt	energ.	allgemein	70% gesamt	STARK III
SekS "An der Biethe", Haus 1	9.700.000 €	5.335.000 €	4.365.000 €	6.790.000 €	2.910.000 €
Sporthalle MT 90 SekS "Zoberberg"	1.900.000 €	1.045.000 €	855.000 €	1.330.000 €	570.000 €
Berufsschulzentrum "Hugo Junkers"	1.209.600 €	665.280 €	544.320 €	846.720 €	362.880 €
				Eigenmittel aus STARK III Kredit IB	**3.842.880 €**

Situation nach Richtlinienveröffentlichung und Anpassung der geschätzten Projektkosten nach aktuellem Planungsstand:

	Kosten			FöMi	**EM**		
	gesamt	energ.	allgemein	80% energ.	STARK III	zusätzlich	**Summe**
Bietheschule	8.900.000 €	4.536.332 €	4.363.668 €	3.629.066 €	1.555.314 €	3.715.621 €	**5.270.934 €**
				41%	17%	42%	**59%**
Zoberberg	2.100.000 €	1.499.502 €	600.498 €	1.199.602 €	514.115 €	386.283 €	**900.398 €**
				57%	24%	18%	**43%**
Berufsschule	1.250.000 €	1.000.000 €	250.000 €	800.000 €	342.857 €	107.143 €	**450.000 €**
				64%	27%	9%	**36%**
	12.250.000 €	7.035.834 €	5.214.166 €	5.628.669 €	2.412.286 €	4.209.047 €	**6.621.333 €**
				46%	20%	34%	54%

Der Eigenmittelanteil erhöht sich voraussichtlich von bisher angenommenen 30 % auf nun geschätzt ca. 54 %. Aufgrund der nicht ganz eindeutigen Zuordnung von

energetischen Maßnahmen besteht dabei die Möglichkeit von teilweise anderen „Interpretationen“ durch den FöMiGeber und hierdurch ein Risiko, dass der Eigenmittelbedarf noch weiter ansteigt, sich somit fast verdoppelt. Dabei werden als zinslose STARK III-Darlehen zur Finanzierung des Eigenanteils nur noch die Anteile der „förderfähigen Kosten“ bei der Investitionsbank gewährt. Damit sinkt dieser Finanzierungsanteil von bisher 30 % auf geschätzt maximal 20 %. Geschätzte ca. 34 % der Gesamtkosten müssen somit durch vorhandene Eigenmittel oder sonstige Kredite aufgebracht werden.

Gemäß Beschluss vom 28.01.2016 zur Festlegung der Förderprojekte für die Antragstellung STARK III und zur Finanzierung der Entwurfsplanungen waren bisher noch folgende weitere Projekte für eine Antragstellung vorgesehen:

	Kosten gesamt	Kosten energ.	Kosten allgemein	FöMi , 70% der Gesamtkosten	Eigenmittel STARK III Darleh.
Sanierung Kita St. Marien, Roßlau	1.566.000 €	861.300 €	704.700 €	1.096.200 €	469.800 €
Neubau Turnhalle GS Meinsdorf (ELER 75 % Förderung)	1.255.800 €	690.690 €	565.110 €	941.850 €	313.950 €
Sanierung GS Tempelhofer Straße	9.701.100 €	5.335.605 €	4.365.495 €	6.790.770 €	2.910.330 €
Sanierung "Schule an der Muldaue"	4.835.600 €	2.659.580 €	2.176.020 €	3.384.920 €	1.450.680 €
				Eigenmittel aus STARK III Darlehen der IB	**5.144.760 €**

Es ist zu erwarten, dass sich die Eigenanteile dieser Maßnahmen analog der oben beschriebenen Maßnahmen erhöhen (ca. 9-10 Mio. €). Da die Gesamtsumme der nun geschätzten Eigenmittel von rund 16 Mio. € (bisher ca. 9 Mio. €) für die Stadt nicht finanzierbar ist, war das STARK III Konzept zu überarbeiten und ist neu zu beschließen:

<u>Maßnahmen und Vorschläge:</u>

Sekundarschule „An der Biethe“, Haus 1
An der Antragstellung STARK III plus EFRE zum ersten Antragstermin am 21.11.2016 wird festgehalten. Zurzeit erfolgt jedoch eine Überarbeitung um durch Reduzierungen in der Aufgabenstellung (z. B. keine Sanierung der Horizontalsperre) und Materialstandards die Kosten um rund 800.000 € (Eigenmittel) zu senken. Diese Maßnahme wurde bereits in die obigen Prognosen eingearbeitet! Hierfür wird unverzüglich ein novellierter Maßnahmebeschluss eingebracht.

Sanierung Sporthalle MT 90, Sekundarschule „Zoberberg“
An der Antragstellung STARK III plus EFRE zum ersten Antragstermin am 21.11.2016 wird festgehalten. Das Vorhaben ist aussichtsreich und mit dem reduzierten aber noch immer beachtlichen Förderanteil sinnvoll.

Energetische Sanierung des Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“
An der Antragstellung STARK III plus EFRE zum ersten Antragstermin am 21.11.2016 wird festgehalten. Auf Grund neuster Hinweise zur Richtlinien-„interpretation“ durch den Fördermittelgeber ist allerdings evtl. eine zeitlich auf-

einander folgende Beantragung der Förderung für die Sanierung des Schulgebäudes und der Sporthalle erforderlich. Die Antragstellung für die Sporthalle würde dann erst zum letzten Antragstermin am 31.10.2017 erfolgen können.

Neubau der Turnhalle Grundschule Meinsdorf
Trotz bestehender erheblicher offener Fragen an den Fördermittelgeber hinsichtlich des zu führenden energetischen Nachweises und der Auslegung der Wettbewerbskriterien bei einem Neubau wird vorgeschlagen, bei unserem einzigen STARK III **ELER** Projekt die Planung weiter fortzusetzten. Die Planung macht auch als Vorratsplanung Sinn um bei anstehenden Förderprogrammen rasch agieren zu können.

Generalsanierung Grundschule „Tempelhofer Straße“
Aufgrund der Wichtigkeit und des erheblichen Sanierungsdrucks und da das europaweite VOF-Verfahren bereits abgeschlossen ist, wird vorgeschlagen, die Planung für einen späteren Antragstermin (in 2017) zunächst bis zur Phase 2 durchzuführen. Mit dem Maßnahmebeschluss (Ende 2016/Anfang 2017) muss abschließend entschieden werden, ob auch die Phase 3 (Entwurfsplanung) durchgeführt und das Vorhaben als STARK III Projekt angemeldet wird.

Sanierung Kita „St. Marien“
Aktuelle Prognosen nach Veröffentlichung der Wichtung der Auswahlkriterien zu STARK III Plus EFRE führen zu dem Schluss, dass das Projekt entgegen bisheriger Annahmen nicht mehr wettbewerbsfähig hinsichtlich der aktuellen Kriterien der EFRE Förderung ist. Es wird deshalb vorgeschlagen, dieses Projekt nicht mehr über STARK III umzusetzen.

Generalsanierung „Schule an der Muldaue“
Da auf Grund der enormen Verzögerungen bei der Richtlinie und den sich abgezeichneten finanziellen Entwicklung das VOF-Verfahren noch nicht gestartet wurde und damit die Durchführung des Vorhabens selbst innerhalb eines voraussichtlich um mindestens 1 Jahr verlängerten Förderzeitraums kaum noch gesichert werden kann, wird vorgeschlagen, dieses Projekt nicht mehr als STARK III - Projekt durchzuführen. (Alternative wäre die Tempelhofer Str. gewesen, dort ist das VOF-Verfahren aber abgeschlossen).

Somit verbleiben 3 sichere und 2 eventuelle Maßnahmen in der STARK III Planung mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 12,3 Mio. plus evtl. ca. 11,1 Mio. € und einem Eigenmittelbedarf von geschätzt ca. 6,6 Mio. € plus (abhängig von den noch ausstehenden Entscheidungen) hochgerechnet evtl. weiteren ca. 6 Mio. € (angenommen ca. 54 % von ca. 11,1 Mio. €).